

## E-Mail-Nachrichten 2006/10

7. Dezember 2006

---

### Neue Beitragsordnung des vbnw ab 2007

Auf seiner Jahresversammlung am 22.11.2006 haben die anwesenden Mitglieder des vbnw eine neue Beitragsordnung beschlossen. Demnach berechnen sich die Mitgliedsbeiträge ab 2007 nach der Zahl der vollzeitverrechneten Stellen.

Für die Beitragsberechnung des Jahres 2007 bitten wir Sie, bis zum **31.12.2006** ihre vollzeitverrechneten Stellen den Kassenwarten Ulrich Moeske (Tel. 0231/50-23225, Email: [umoeske@stadtgo.de](mailto:umoeske@stadtgo.de)) bzw. Gottfried Löschner (Tel. 0231/50-23196, Email: [gloeschn@stadtgo.de](mailto:gloeschn@stadtgo.de)) mitzuteilen.

Sollten Sie uns bis zum 31.12.06 keine Meldung zukommen lassen, wird der in der Deutschen Bibliotheksstatistik genannte Wert aus dem Jahr 2005 zur Beitragsermittlung 2007 herangezogen. Ab dem Beitragsjahr 2008 sind dann künftig jeweils bis zum 31.10. des Vorjahres die aktuellen Zahlen der vollzeitverrechneten Stellen den Kassenwarten mitzuteilen, da sonst jeweils die aktuelle DBS zur Beitragsermittlung herangezogen wird.

Den kompletten Text der neuen Beitragsordnung finden Sie unter [www.vbnw.de](http://www.vbnw.de). In einer Fußnote zur Beitragsordnung finden Sie auch einen Hinweis zur Berechnung der Stellen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

*Ulrich Moeske / Gottfried Löschner*

### vbnw mit neuer Präsidentin

Die Mitglieder des vbnw sprachen sich bei der Mitgliederversammlung im November dafür aus, Monika Brunert-Jetter das Amt der Präsidentin des Verbandes zu übertragen. Monika Brunert-Jetter, Jahrgang '55, ist seit 1995 Landtagsabgeordnete der CDU für den Wahlkreis Siegen-Wittgenstein II und unter anderem stellvertretende Vorsitzende des Kulturausschusses. Als gelernte Bibliothekarin liegen ihr die Belange von Bibliotheken besonders am Herzen. Mehr Infos unter [www.monika-brunert-jetter.de](http://www.monika-brunert-jetter.de).

*Monika Rasche*

### Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler des Landes NRW / Vorschläge für den Förderpreis Sparte Literatur

In Nordrhein-Westfalen gibt es seit 50 Jahren der Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler. In diesem Jahr werden zwei Preise à 5000 € für Literaten vergeben. Die Staatskanzlei bittet um unseren Sachverstand bei der Findung geeigneter Kandidaten, die folgende Bedingungen erfüllen müssen:

- Sie sollen durch Geburt, Wohnsitz und künstlerisches Schaffen mit dem Land Nordrhein-Westfalen verbunden sein.
- Sie sollen 2007 nicht älter als 35 Jahre sein, dürfen aber im begründeten Ausnahmefall (bei Frauen sind dies die Erziehungszeiten) das 40. Lebensjahr nicht vollendet haben.
- Träger des Preises können alle künstlerisch Tätigen sein, deren hervorragende Begabung durch erheblich über dem Durchschnitt liegende künstlerische Leistungen nachgewiesen ist und auch für die Zukunft bedeutsame Leistungen erwarten lässt.

Eigene Bewerbungen sind ausgeschlossen. Wenn Sie Vorschläge senden Sie diese bitte mit Name, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer sowie bio-bibliographische Angaben Ihres Kandidaten bis zum **19. Dezember 2006** an

Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen  
Frau Monika Strohmeier  
40190 Düsseldorf  
[Monika.Strohmeier@stk.nrw.de](mailto:Monika.Strohmeier@stk.nrw.de)

*Monika Rasche*

### **Qualitätsentwicklung in Ganztagschulen**

Die interministerielle Arbeitsgruppe „Ganztag in NRW“ lädt ein zur Vorstellung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begeleitung der offenen Ganztagschule und das im Rahmen des BLK-Verbundprojekts „Lernen für den Ganztag“ erarbeitet Instrument zur Qualitätsentwicklung in Ganztagschulen.

Die Präsentationsveranstaltung findet am 06. Februar 2007 von 13.00 bis 17.30 Uhr im Reinoldinum in Dortmund statt.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum **5. Januar 2007** bei mir ([RascheM@stadt-muenster.de](mailto:RascheM@stadt-muenster.de)), da ich die Teilnehmer seitens des vbnw melden muss. Die Einladung richtet sich in erster Linie an die Mitglieder der AG „Offene Ganztagschule und Bibliothek“ aber auch an interessierte Kollegen und Kolleginnen, die Angebote für offene Ganztagschulen machen.

*Monika Rasche*

### **„Generation 50 plus“: eine neue Herausforderung für die bibliothekarische Praxis**

Ausgehend von den Prognosen der Bevölkerungsentwicklung (Rückgang und Veralterung der Bevölkerung) sollen die veränderten Rahmenbedingungen für die Arbeit in den Öffentlichen Bibliotheken dargestellt werden. Bibliotheken werden verstärkt ihr Medienangebot überprüfen müssen, insbesondere im Hinblick auf die immer älter werdende Benutzerschaft, die jedoch sehr oft über eine Menge Freizeit verfügt und finanziell gesehen gut dasteht. Zunehmend wird der Bereich der Hörbücher, Großdruckbücher und derjenigen Literatur ins Augenmerk genommen, die durch das Freizeitverhalten und die Bildungsansprüche der "frühen Senioren" bestimmt werden. Ebenso werden weitere bibliothekarische Dienstleistungen an der Benutzerklientel ausgerichtet werden: spezielle Veranstaltungen für ältere Mitbürger, Einrichtung eines Lieferservices (unter Zuhilfenahme von Ehrenamtlichen) sowie entsprechende Internet- und Bibliotheks(ein)führungen. Auch der Aspekt der Kooperation mit sozialen Einrichtungen wird thematisiert werden.

Veranstalter: BIB, Kommission für One-Person Librarians (OPL) in Kooperation mit der BIB-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

Referent: Frank Merken (Stadtbücherei Wipperfürth)

Termine: Mittwoch, den 24. Januar 2007, 10:00 bis 17:00 Uhr  
Stadtbibliothek Bergheim  
Montag, den 29. Januar 2007, 10:00 bis 17:00 Uhr  
Stadtbibliothek Solingen

Kosten: 15 Euro für BIB-Mitglieder  
30 Euro für Nicht-Mitglieder

Teilnehmerzahl: 20 (max.)

Anmeldungen bis 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei

Elmar Bickar  
Hochschulbibliothek RWTH Aachen / Patentinformationszentrum  
Templergraben 61, 52062 Aachen  
Tel.: 0241 / 80 93 601  
E-Mail: [bickar@bth.rwth-aachen.de](mailto:bickar@bth.rwth-aachen.de)

Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie im Berufsverband Information und Bibliothek (BIB) Mitglied sind. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung. Die Teilnahmegebühren werden während der Veranstaltung eingesammelt.

Bei Nicht-Teilnahme ohne Absage bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn gilt die Veranstaltung als besucht und wird berechnet.

*Dorothee Eberbach-Houtrouw*

\* \* \*

*Allen Kolleginnen und Kollegen  
Frohe Festtage und die besten Wünsche  
für ein erfolgreiches Jahr 2007*

*Der Vorstand des vbnw*

***In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch die Vorsitzende oder den Geschäftsführer eingestellt.***

Kontakt:

Monika Rasche (Vorsitzende des vbnw)  
Jürgen Lenzing (Geschäftsführer)

[RascheM@stadt-muenster.de](mailto:RascheM@stadt-muenster.de)  
[juergen.lenzing@uni-muenster.de](mailto:juergen.lenzing@uni-muenster.de)